

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1657

Politik in Baden-Württemberg im Januar 1988

Primärforscher:

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Institut für praxisorientierte Sozialforschung,
Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 476 94 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

**Studienbeschreibung: Politik in Baden-Württemberg
(Januar 1988)**

ZA-NR. 1657

Zugang: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1988

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
ipos Institut für praxisorientierte Sozialforschung,
Mannheim

Datenerhebung

Institut für praxisorientierte Sozialforschung (IPOS),
Mannheim

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Wichtigste Probleme Baden-Württembergs;
Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; Wahlverhalten bei der letzten Landtagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien auf Landes- und Bundesebene; Zufriedenheitsskalometer für die Landesregierung und die Opposition; Sympathie-Skalometer für ausgewählte Landespolitiker; präferierte Regierungskoalition und Ministerpräsidentenpräferenz; Einstellung zu einer absoluten Mehrheit für die CDU; Beurteilung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Baden-Württemberg und Vergleich mit der im Bundesgebiet; vermutete wirtschaftliche Entwicklung des Landes; Einstellung zur Steuerreform und vermutete Gruppe mit einer höheren Entlastung; Beurteilung der Situation der Bauern im Land; Eigenverantwortung bzw. verantwortliche Institution für die schlechte Situation der Bauern; Beurteilung der Unterstützung der Bauern durch die Landesregierung; Landwirtschaft oder Weinbau als Nebenerwerb; Einstellung zu einer Änderung der Ladenschlußzeiten sowie der Öffnungszeiten von Ämtern und Behörden; vermuteter Wahlsieger; Wahrscheinlichkeit einer absoluten Mehrheit für die CDU; Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Ortsgröße.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: Baden-Württemberg
Mehrstufige Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1058
Anzahl der Variablen: 66
Anzahl der Karten: 2

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```

<1>   <2>                               <1>
V8   - SICHERHEIT PARTEIENTSCH. - REF NR.0008
      <4>                               <5>   <3>   <13>
      Position   15       Karte   1       FW1: 0
      Feldlänge   1       Spalte 16      FW2: 9

```

```

<6>
F.4 (Falls die/der Befragte eine andere
Partei wählt)
Werden Sie sich bestimmt für diese Partei
entscheiden - oder werden Sie eventuell
eine andere Partei wählen?

```

<7>	Abs.	%	826
<8> <9>	<10>	<11>	<12>
1. Entscheidung bleibt	602	56.90	72.88
2. Eventuell andere	224	21.17	27.12
9. KA	13	1.23	.
0. TNZ (Code 0,9 in F.3)	219	20.70	.
	1058	100.00	100.00

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etiketete der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1	STUDIENNUMMER S1657	Ref.Nr.: 1
----	---------------------	------------

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S1657

V2	BEFRAGTENNUMMER	Ref.Nr.: 2
----	-----------------	------------

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3	REGION IN BADEN-WÜRTT.	Ref.Nr.: 3
----	------------------------	------------

Position: 9
Länge: 1

F.01 Das Bundesland, in dem Sie leben, ist Baden-Württemberg?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, Baden	504	47.64
2. Ja, Württemberg	554	52.36
	<hr/>	<hr/>
	1058	100.00

V4	ORTSGRÖÖE	Ref.Nr.: 4
----	-----------	------------

Position: 10 FW1: 9
Länge: 1

F.02 Wieviele Einwohner ungefähr hat ihre Gemeinde bzw. Stadt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1046
1. bis 4.999 Einwohner	285	26.94	27.25
2. 5.000 bis 9.999 Einwohner	179	16.92	17.11
3. 10.000 bis 19.999 Einwohner	154	14.56	14.72
4. 20.000 bis 49.999 Einwohner	141	13.33	13.48
5. 50.000 bis 99.999 Einwohner	95	8.98	9.08
6. 100.000 bis 500.000 Einwohner	144	13.61	13.77
7. über 500.000 Einwohner	48	4.54	4.59
9. KA	12	1.13	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1058	100.00	100.00

V5	WICHTIGSTES PROBLEM - BW	Ref.Nr.: 5
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 11 FW1: 99
Länge: 2

F.1 Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Baden-Württemberg?
(Int.: Nur eine Nennung! Nicht vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 929
01. Arbeitslosigkeit	334	31.57	35.95
02. Wirtschaft/Preise	60	5.67	6.46
03. Verschuldung	2	0.19	0.22
04. Steuern/Steuerreform	11	1.04	1.18
05. Umweltschutz	245	23.16	26.37
06. Sozialpolitik/Renten und Alte	26	2.46	2.80
07. Landwirtschaft/Wasserpfeinig	22	2.08	2.37
08. Bildungspolitik	14	1.32	1.51
09. Abrüstung, Frieden	20	1.89	2.15
10. Kernkraft/Atommüll/Energie	78	7.37	8.40
11. Abtreibung/1 218	0		
12. Demonstrationsstrafrecht	3	0.28	0.32
13. AIDS	9	0.85	0.97
14. Sonstiges	105	9.92	11.30
99. KA	129	12.19	.
	1058	100.00	100.00

V6	SONNTAGSFRAGE LANDTAGSW.	Ref.Nr.: 6
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 13 FW1: 9
Länge: 1

F.2 Wenn am nächsten Sonntag Landtagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1057
1. Ja	925	87.43	87.51
2. Nein	96	9.07	9.08
3. Weiß nicht	36	3.40	3.41
9. KA	1	0.09	.
	1058	100.00	100.00

V7	SONNTAGSFRAGE:PARTEIWAHL	Ref.Nr.: 7
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 14 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.3 (Falls die/der Befragte zur Wahl gehen würde)
Welche Partei werden Sie dann wählen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 839
1. CDU	363	34.31	43.27
2. SPD	293	27.69	34.92
3. GRÜNE	75	7.09	8.94
4. FDP/DVP	92	8.70	10.97
5. Republikaner	3	0.28	0.36
6. NPD	5	0.47	0.60
7. Andere Partei	8	0.76	0.95
9. KA	123	11.63	.
0. TNZ (Code 2 in F.2)	96	9.07	.
	1058	100.00	100.00

V8	SICHERHEIT PARTEIENTSCH.	Ref.Nr.: 8
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 15 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.4 (Falls die/der Befragte eine bestimmte Partei wählt)
Werden Sie sich bestimmt für diese Partei entscheiden - oder
werden Sie eventuell eine andere Partei wählen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 826
1. Entscheidung bleibt	602	56.90	72.88
2. Eventuell andere	224	21.17	27.12
9. KA	13	1.23	.
0. TNZ (Code 0,9 in F.3)	219	20.70	.
	1058	100.00	100.00

V9	PARTEIWAHL LTW 84	Ref.Nr.: 9
-----------	--------------------------	-------------------

Position: 16 FW1: 9
Länge: 1

F.5 Wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl 1984?
Welche Partei haben Sie damals gewählt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 981
1. CDU	390	36.86	39.76
2. SPD	267	25.24	27.22
3. FDP/DVP	63	5.95	6.42
4. GRÜNE	82	7.75	8.36
5. DKP	0		
6. Andere Partei	4	0.38	0.41
7. Habe 1984 nicht gewählt	107	10.11	10.91
8. War 1984 nicht wahlberechtigt	68	6.43	6.93
9. KA	77	7.28	.
	1058	100.00	100.00

V10	BEURTEILUNG PARTEIEN 1.N	Ref.Nr.: 10
-----	--------------------------	-------------

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1

F.6 Wenn Sie einmal an die CDU, SPD, die FDP und die GRÜNEN denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 874
1. CDU	361	34.12	41.30
2. SPD	300	28.36	34.32
3. FDP	88	8.32	10.07
4. GRÜNE	125	11.81	14.30
9. KA	184	17.39	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V11	BEURTEILUNG PARTEIEN 2.N	Ref.Nr.: 11
-----	--------------------------	-------------

Position: 18 FW1: 9
 Länge: 1

F.6a Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 803
1. CDU	147	13.89	18.31
2. SPD	222	20.98	27.65
3. FDP	265	25.05	33.00
4. GRÜNE	169	15.97	21.05
9. KA	255	24.10	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V12 SKALA: BUNDES-CDU

Ref.Nr.: 12

Position: 19 FW1: 99
Länge: 2

F.7 Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der Bundes-CDU halten? Sie können zwischen 0 und 10 Punkten vergeben. Zehn bedeutet, daß Sie sehr viel von der Bundes-CDU halten. Null bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Je mehr Sie also von der Bundes-CDU halten, desto mehr Punkte geben Sie dieser Partei.

F.7(a) Parteiskalometer: Bundes-CDU

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1044
01.	0 halte überhaupt nichts von der Partei	127	12.00	12.16
02.	1	28	2.65	2.68
03.	2	67	6.33	6.42
04.	3	104	9.83	9.96
05.	4	121	11.44	11.59
06.	5	248	23.44	23.75
07.	6	122	11.53	11.69
08.	7	83	7.84	7.95
09.	8	76	7.18	7.28
10.	9	7	0.66	0.67
11.	10 halte sehr viel von der Partei	61	5.77	5.84
99.	KA	14	1.32	.
		1058	100.00	100.00

V13 SKALA: CDU IN BADEN-WÜ.

Ref.Nr.: 13

Position: 21 FW1: 99
Länge: 2

F.7(b) Parteiskalometer: CDU in Baden-Württemberg

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1041
01.	0 halte überhaupt nichts von der Partei	54	5.10	5.19
02.	1	16	1.51	1.54
03.	2	41	3.88	3.94
04.	3	48	4.54	4.61
05.	4	71	6.71	6.82
06.	5	191	18.05	18.35
07.	6	107	10.11	10.28
08.	7	122	11.53	11.72
09.	8	205	19.38	19.69
10.	9	57	5.39	5.48
11.	10 halte sehr viel von der Partei	129	12.19	12.39
99.	KA	17	1.61	.
		1058	100.00	100.00

V14	SKALA: BUNDES-SPD	Ref.Nr.: 14
-----	-------------------	-------------

Position: 23 FW1: 99
Länge: 2

F.7(c) Parteiskalometer: Bundes-SPD

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1043
01.	0 halte überhaupt nichts von der Partei	62	5.86	5.94
02.	1	15	1.42	1.44
03.	2	61	5.77	5.85
04.	3	111	10.49	10.64
05.	4	154	14.56	14.77
06.	5	238	22.50	22.82
07.	6	125	11.81	11.98
08.	7	111	10.49	10.64
09.	8	103	9.74	9.88
10.	9	18	1.70	1.73
11.	10 halte sehr viel von der Partei	45	4.25	4.31
99.	KA	15	1.42	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1058	100.00	100.00

V15	SKALA: SPD IN BADEN-WÜ.	Ref.Nr.: 15
-----	-------------------------	-------------

Position: 25 FW1: 99
Länge: 2

F.7(d) Parteiskalometer: SPD in Baden-Württemberg

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1029
01.	0 halte überhaupt nichts von der Partei	57	5.39	5.54
02.	1	24	2.27	2.33
03.	2	67	6.33	6.51
04.	3	136	12.85	13.22
05.	4	171	16.16	16.62
06.	5	225	21.27	21.87
07.	6	109	10.30	10.59
08.	7	95	8.98	9.23
09.	8	82	7.75	7.97
10.	9	18	1.70	1.75
11.	10 halte sehr viel von der Partei	45	4.25	4.37
99.	KA	29	2.74	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1058	100.00	100.00

V16	SKALA: BUNDES-FDP	Ref.Nr.: 16
-----	-------------------	-------------

Position: 27 FW1: 99
Länge: 2

F.7(e) Parteiskalometer: Bundes-FDP

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1029
01.	0 halte überhaupt nichts von der Partei	150	14.18	14.58
02.	1	39	3.69	3.79
03.	2	100	9.45	9.72
04.	3	157	14.84	15.26
05.	4	147	13.89	14.29
06.	5	170	16.07	16.52
07.	6	101	9.55	9.82
08.	7	81	7.66	7.87
09.	8	57	5.39	5.54
10.	9	11	1.04	1.07
11.	10 halte sehr viel von der Partei	16	1.51	1.55
99.	KA	29	2.74	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1058	100.00	100.00

V17	SKALA: FDP IN BADEN-WÜ.	Ref.Nr.: 17
-----	-------------------------	-------------

Position: 29 FW1: 99
Länge: 2

F.7(f) Parteiskalometer: FDP in Baden-Württemberg

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1017
01.	0 halte überhaupt nichts von der Partei	147	13.89	14.45
02.	1	45	4.25	4.42
03.	2	128	12.10	12.59
04.	3	173	16.35	17.01
05.	4	152	14.37	14.95
06.	5	158	14.93	15.54
07.	6	85	8.03	8.36
08.	7	62	5.86	6.10
09.	8	39	3.69	3.83
10.	9	10	0.95	0.98
11.	10 halte sehr viel von der Partei	18	1.70	1.77
99.	KA	41	3.88	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1058	100.00	100.00

V18	SKALA: BUNDES-GRÜNE	Ref.Nr.: 18
------------	----------------------------	--------------------

Position: 31 FW1: 99
 Länge: 2

F.7(g) Parteiskalometer: Bundes-GRÜNEN

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1048
01. 0 halte überhaupt nichts von der Partei	326	30.81	31.11
02. 1	75	7.09	7.16
03. 2	127	12.00	12.12
04. 3	110	10.40	10.50
05. 4	112	10.59	10.69
06. 5	121	11.44	11.55
07. 6	64	6.05	6.11
08. 7	38	3.59	3.63
09. 8	51	4.82	4.87
10. 9	12	1.13	1.15
11. 10 halte sehr viel von der Partei	12	1.13	1.15
99. KA	10	0.95	.
	1058	100.00	100.00

V19	SKALA: GRÜNE IN BADEN-W.	Ref.Nr.: 19
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 33 FW1: 99
 Länge: 2

F.7(h) Parteiskalometer: GRÜNEN in Baden-Württemberg

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1045
01. 0 halte überhaupt nichts von der Partei	307	29.02	29.38
02. 1	75	7.09	7.18
03. 2	126	11.91	12.06
04. 3	112	10.59	10.72
05. 4	93	8.79	8.90
06. 5	127	12.00	12.15
07. 6	69	6.52	6.60
08. 7	57	5.39	5.45
09. 8	47	4.44	4.50
10. 9	10	0.95	0.96
11. 10 halte sehr viel von der Partei	22	2.08	2.11
99. KA	13	1.23	.
	1058	100.00	100.00

V20 ZUFRIEDENHEIT: CDU-REG.

Ref.Nr.: 20

Position: 35 FW1: 99
Länge: 2

F.8a Sind Sie mit den Leistungen der CDU-Landesregierung in Baden-Württemberg eher zufrieden oder eher unzufrieden? Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben. "10 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Baden-Württemberg voll und ganz zufrieden sind. "0 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Baden-Württemberg vollständig unzufrieden sind. Je zufriedener Sie also mit der Regierung in Baden-Württemberg sind, desto mehr Punkte geben Sie ihr.

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1041
01.	0 vollständig unzufrieden	34	3.21	3.27
02.	1	9	0.85	0.86
03.	2	38	3.59	3.65
04.	3	55	5.20	5.28
05.	4	74	6.99	7.11
06.	5	207	19.57	19.88
07.	6	119	11.25	11.43
08.	7	142	13.42	13.64
09.	8	212	20.04	20.37
10.	9	48	4.54	4.61
11.	10 voll und ganz zufrieden	103	9.74	9.89
99.	KA	17	1.61	.
		1058	100.00	100.00

V21 ZUFRIEDENHEIT: SPD-OPP.

Ref.Nr.: 21

Position: 37 FW1: 99
Länge: 2

F.8b Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Baden-Württemberg? Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1008
01.	0 vollständig unzufrieden	38	3.59	3.77
02.	1	16	1.51	1.59
03.	2	53	5.01	5.26
04.	3	140	13.23	13.89
05.	4	176	16.64	17.46
06.	5	277	26.18	27.48
07.	6	139	13.14	13.79
08.	7	74	6.99	7.34
09.	8	67	6.33	6.65
10.	9	9	0.85	0.89
11.	10 voll und ganz zufrieden	19	1.80	1.88
99.	KA	50	4.73	.
		1058	100.00	100.00

V22 ZUFRIEDENHEIT: FDP-OPP.

Ref.Nr.: 22

Position: 39 FW1: 99
Länge: 2

F.8c Und wieviele Punkte geben Sie der FDP in der Opposition
in Baden-Württemberg?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 992
01.	0 vollständig unzufrieden	112	10.59	11.29
02.	1	37	3.50	3.73
03.	2	108	10.21	10.89
04.	3	190	17.96	19.15
05.	4	173	16.35	17.44
06.	5	172	16.26	17.34
07.	6	100	9.45	10.08
08.	7	48	4.54	4.84
09.	8	38	3.59	3.83
10.	9	4	0.38	0.40
11.	10 voll und ganz zufrieden	10	0.95	1.01
99.	KA	66	6.24	.
		1058	100.00	100.00

V23 ZUFRIEDENHEIT:GRÜNE-OPP.

Ref.Nr.: 23

Position: 41 FW1: 99
Länge: 2

F.8d Und wieviele Punkte geben Sie den GRÜNEN in der Opposi-
tion in Baden-Württemberg?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1021
01.	0 vollständig unzufrieden	281	26.56	27.52
02.	1	63	5.95	6.17
03.	2	119	11.25	11.66
04.	3	144	13.61	14.10
05.	4	109	10.30	10.68
06.	5	122	11.53	11.95
07.	6	64	6.05	6.27
08.	7	59	5.58	5.78
09.	8	39	3.69	3.82
10.	9	7	0.66	0.69
11.	10 voll und ganz zufrieden	14	1.32	1.37
99.	KA	37	3.50	.
		1058	100.00	100.00

V24 SKALA: ENDERLEIN

Ref.Nr.: 24

Position: 43 FW1: 99
Länge: 2

F.9 Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern in Baden-Württemberg halten. Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten. "0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm. Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

F.9(a) Was halten Sie von: Hinrich Enderlein

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 308
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	18	1.70	5.84
02.	1	12	1.13	3.90
03.	2	29	2.74	9.42
04.	3	46	4.35	14.94
05.	4	64	6.05	20.78
06.	5	74	6.99	24.03
07.	6	40	3.78	12.99
08.	7	17	1.61	5.52
09.	8	5	0.47	1.62
10.	9	2	0.19	0.65
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	1	0.09	0.32
99.	KA	750	70.89	.
		1058	100.00	100.00

V25 SKALA: DÖRING

Ref.Nr.: 25

Position: 45 FW1: 99
Länge: 2

F.9(b) Was halten Sie von: Walter Döring

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 525
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	26	2.46	4.95
02.	1	17	1.61	3.24
03.	2	63	5.95	12.00
04.	3	77	7.28	14.67
05.	4	113	10.68	21.52
06.	5	119	11.25	22.67
07.	6	68	6.43	12.95
08.	7	21	1.98	4.00
09.	8	16	1.51	3.05
10.	9	2	0.19	0.38
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	3	0.28	0.57
99.	KA	533	50.38	.
		1058	100.00	100.00

V26	SKALA: HAUSSMANN	Ref.Nr.: 26
-----	------------------	-------------

Position: 47 FW1: 99
Länge: 2

F.9(c) Was halten Sie von: Helmut Haussmann

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 490
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	30	2.84	6.12
02.	1	13	1.23	2.65
03.	2	46	4.35	9.39
04.	3	83	7.84	16.94
05.	4	81	7.66	16.53
06.	5	99	9.36	20.20
07.	6	62	5.86	12.65
08.	7	41	3.88	8.37
09.	8	31	2.93	6.33
10.	9	1	0.09	0.20
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	3	0.28	0.61
99.	KA	568	53.69	.
		<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V27	SKALA: MAURER	Ref.Nr.: 27
-----	---------------	-------------

Position: 49 FW1: 99
Länge: 2

F.9(d) Was halten Sie von: Ulrich Maurer

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 349
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	15	1.42	4.30
02.	1	10	0.95	2.87
03.	2	39	3.69	11.17
04.	3	57	5.39	16.33
05.	4	61	5.77	17.48
06.	5	69	6.52	19.77
07.	6	48	4.54	13.75
08.	7	25	2.36	7.16
09.	8	18	1.70	5.16
10.	9	2	0.19	0.57
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	5	0.47	1.43
99.	KA	709	67.01	.
		<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V28	SKALA: MAYER-VORFELDER	Ref.Nr.: 28
-----	------------------------	-------------

Position: 51 FW1: 99
Länge: 2

F.9(e) Was halten Sie von: Gerhard Mayer-Vorfelder

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 900
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	111	10.49	12.33
02.	1	38	3.59	4.22
03.	2	92	8.70	10.22
04.	3	111	10.49	12.33
05.	4	126	11.91	14.00
06.	5	157	14.84	17.44
07.	6	108	10.21	12.00
08.	7	64	6.05	7.11
09.	8	65	6.14	7.22
10.	9	10	0.95	1.11
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	18	1.70	2.00
99.	KA	158	14.93	.
		1058	100.00	100.00

V29	SKALA: SPÄTH	Ref.Nr.: 29
-----	--------------	-------------

Position: 53 FW1: 99
Länge: 2

F.9(f) Was halten Sie von: Lothar Späth

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1046
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	27	2.55	2.58
02.	1	10	0.95	0.96
03.	2	28	2.65	2.68
04.	3	37	3.50	3.54
05.	4	52	4.91	4.97
06.	5	130	12.29	12.43
07.	6	99	9.36	9.46
08.	7	120	11.34	11.47
09.	8	233	22.02	22.28
10.	9	84	7.94	8.03
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	226	21.36	21.61
99.	KA	12	1.13	.
		1058	100.00	100.00

V30	SKALA: SPÖRI	Ref.Nr.: 30
-----	--------------	-------------

Position: 55 FW1: 99
Länge: 2

F.9(g) Was halten Sie von: Dieter Spöri

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	753
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	32	3.02	4.25
02.	1	10	0.95	1.33
03.	2	43	4.06	5.71
04.	3	73	6.90	9.69
05.	4	118	11.15	15.67
06.	5	136	12.85	18.06
07.	6	126	11.91	16.73
08.	7	85	8.03	11.29
09.	8	82	7.75	10.89
10.	9	24	2.27	3.19
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	24	2.27	3.19
99.	KA	305	28.83	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1058	100.00	100.00

V31	SKALA: SCHLAUCH	Ref.Nr.: 31
-----	-----------------	-------------

Position: 57 FW1: 99
Länge: 2

F.9(h) Was halten Sie von: Rezzo Schlauch

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	358
01.	0 halte überhaupt nichts von dem Politiker	66	6.24	18.44
02.	1	23	2.17	6.42
03.	2	37	3.50	10.34
04.	3	35	3.31	9.78
05.	4	44	4.16	12.29
06.	5	54	5.10	15.08
07.	6	38	3.59	10.61
08.	7	31	2.93	8.66
09.	8	19	1.80	5.31
10.	9	5	0.47	1.40
11.	10 halte sehr viel von dem Politiker	6	0.57	1.68
99.	KA	700	66.16	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1058	100.00	100.00

V32	BEURT. ABS. CDU-MEHRHEIT	Ref.Nr.: 32
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 59 FW1: 9
Länge: 1

F.10 Halten Sie es für gut, wenn bei der kommenden Landtagswahl hier in Baden-Württemberg die CDU wieder die absolute Mehrheit erhält, oder halten Sie das nicht für gut?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1022
1. Gut	445	42.06	43.54
2. Nicht gut	577	54.54	56.46
9. KA	36	3.40	.
	1058	100.00	100.00

V33	GEWÜNSCHTE KOALITION	Ref.Nr.: 33
------------	-----------------------------	--------------------

Position: 60 FW1: 9
Länge: 1

F.11 Falls nach der Landtagswahl keine Partei alleine regieren kann: Welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?
(Int.: Nicht vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 986
1. CDU und FDP	389	36.77	39.45
2. CDU und SPD	249	23.53	25.25
3. SPD und FDP	88	8.32	8.92
4. SPD und GRÜNE	167	15.78	16.94
5. SPD und FDP und GRÜNE	7	0.66	0.71
6. Sonstige Kombinationen mit GRÜNEN	56	5.29	5.68
7. Sonstige Kombinationen	30	2.84	3.04
9. KA	72	6.81	.
	1058	100.00	100.00

V34	BEVORZ. MIN.PRÄSIDENT	Ref.Nr.: 34
------------	------------------------------	--------------------

Position: 61 FW1: 9
Länge: 1

F.12 Wen hätten Sie am liebsten als Ministerpräsidenten?
(Int.: Nur eine Nennung! Nicht vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 821
1. Lothar Späth	645	60.96	78.56
2. Dieter Spöri	87	8.22	10.60
3. Manfred Rommel	8	0.76	0.97
4. Walter Döring	1	0.09	0.12
5. Sonstige	80	7.56	9.74
9. KA	237	22.40	.
	1058	100.00	100.00

V35 BEURT. WIRTSCHAFT IN BW

Ref.Nr.: 35

Position: 62 FW1: 9
Länge: 1

F.13 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Baden-Württemberg?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1053
1. Sehr gut	91	8.60	8.64
2. Gut	603	56.99	57.26
3. Teils gut/teils schlecht	317	29.96	30.10
4. Schlecht	33	3.12	3.13
5. Sehr schlecht	9	0.85	0.85
9. KA	5	0.47	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V36 WIRTSCH. LAGE IN 1 JAHR

Ref.Nr.: 36

Position: 63 FW1: 9
Länge: 1

F.14 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Baden Württemberg im allgemeinen dann - wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1042
1. Wesentlich besser	8	0.76	0.77
2. Etwas besser	123	11.63	11.80
3. Gleichbleibend	532	50.28	51.06
4. Etwas schlechter	356	33.65	34.17
5. Wesentlich schlechter	23	2.17	2.21
9. KA	16	1.51	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V37 WIRT.VERGLEICH BW-BUND

Ref.Nr.: 37

Position: 64 FW1: 9
Länge: 1

F.15 Wenn Sie jetzt einmal an die wirtschaftliche Lage im Bundesgebiet denken: Glauben Sie, daß es hier in Baden-Württemberg im Vergleich zum Bund - eher besser geht, eher schlechter geht oder sehen Sie keinen Unterschied?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1049
1. Besser	870	82.23	82.94
2. Schlechter	47	4.44	4.48
3. Kein Unterschied	132	12.48	12.58
9. KA	9	0.85	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V38 STEUERREFORM: PERSÖNLICH

Ref.Nr.: 38

Position: 65 FW1: 9
Länge: 1

F.16 Für die Zukunft ist eine große Steuerreform geplant, welche die Steuerzahler entlasten soll. Was erwarten Sie: Wird diese Steuerreform Ihnen persönlich - eher Vorteile bringen, eher Nachteile bringen oder wird sich für Sie nichts ändern?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1005
1. Eher Vorteile bringen	148	13.99	14.73
2. Eher Nachteile bringen	315	29.77	31.34
3. Wird sich nichts ändern	542	51.23	53.93
9. Ka	53	5.01	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V39 STEUERREFORM: ALLGEMEIN

Ref.Nr.: 39

Position: 66 FW1: 9
Länge: 1

F.16a Und was meinen Sie allgemein: wird diese Steuerreform - eher die Besserverdienenden entlasten, eher die Schlechterverdienenden entlasten oder erwarten Sie da keinen Unterschied?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 974
1. Eher die Besserverdienenden entlasten	669	63.23	68.69
2. Eher die Schlechterverdienenden entlasten	127	12.00	13.04
3. Kein Unterschied	178	16.82	18.28
9. KA	84	7.94	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V40 BEURT. BAUERN IN BW

Ref.Nr.: 40

Position: 67 FW1: 9
Länge: 1

F.17 Wenn Sie einmal an die Bauern hier im Land denken, geht es denen - eher gut oder eher schlecht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 949
1. Eher gut	334	31.57	35.19
2. Eher schlecht	615	58.13	64.81
3. Weiß nicht	0		
9. KA	109	10.30	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V41 SCHULD AN SCHLECHTER L. Ref.Nr.: 41

Position: 68 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17a (Falls es den Bauern eher schlecht geht)
 Wer ist daran hauptsächlich schuld: die Landesregierung,
 die Bundesregierung, die Europäische Gemeinschaft oder die
 Bauern selbst?

(Int.: Nur eine Nennung: ggf. wer am meisten)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	583
1. Die Landesregierung	21	1.98	3.60
2. Die Bundesregierung	76	7.18	13.04
3. Die Europäische Gemeinschaft	474	44.80	81.30
4. Die Bauern selbst	12	1.13	2.06
9. KA	32	3.02	.
0. TNZ (Code 1,3,9 in F.17)	443	41.87	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V42 REGIER.LEISTUNG: BAUERN Ref.Nr.: 42

Position: 69 FW1: 9
 Länge: 1

F.17b Hat die Landesregierung in Stuttgart für die Bauern
 hier im Land - genug getan oder hat sie nicht genug getan?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	747
1. Genug getan	356	33.65	47.66
2. Nicht genug getan	391	36.96	52.34
9. KA	311	29.40	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V43 BÄUERL. NEBENERWERB Ref.Nr.: 43

Position: 70 FW1: 9
 Länge: 1

F.18 Betreiben Sie oder jemand anderer in Ihrer Familie im
 Nebenerwerb Landwirtschaft/Weinbau?
 (Int.: Nur eine Nennung! Nicht vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1050
1. Ja, selbst	36	3.40	3.43
2. Ja, anderer	93	8.79	8.86
3. Ja, selbst und anderer	7	0.66	0.67
4. Ja, aber hauptberuflich	19	1.80	1.81
5. Nein	895	84.59	85.24
9. KA	8	0.76	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V44 BEURT. LADENSCHLUßZEITEN

Ref.Nr.: 44

Position: 71 FW1: 9
Länge: 1

F.19a Hier im Land wird über eine Änderung der Ladenschlußzeiten diskutiert. Was meinen Sie: Sollten in Zukunft die Geschäfte an einem Abend in der Woche länger geöffnet sein?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1049
1. Ja	622	58.79	59.29
2. Nein	427	40.36	40.71
9. KA	9	0.85	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V45 PRO: ÄMTER UND BEHÖRDEN

Ref.Nr.: 45

Position: 72 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.19b (Falls die Ladenschlußzeiten geändert werden sollten)
Sollten an diesem Abend dann auch die Ämter und Behörden geöffnet haben?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 625
1. Ja	505	47.73	80.80
2. Nein	120	11.34	19.20
9. KA	6	0.57	.
0. TNZ (Code 2 in F.19a)	427	40.36	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V46 CONTRA: ÄMTER, BEHÖRDEN

Ref.Nr.: 46

Position: 73 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.19c (Falls die Ladenschlußzeiten nicht geändert werden sollten)
Und wie ist es mit Ämtern und Behörden? Sollten die an einem Abend in der Woche länger geöffnet haben?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 424
1. Ja	214	20.23	50.47
2. Nein	210	19.85	49.53
9. KA	12	1.13	.
0. TNZ (Code 1 in F.19a)	622	58.79	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V47 LTW: VERMUTETER GEWINNER Ref.Nr.: 47

Position: 74 FW1: 9
Länge: 1

F.20 Was glauben Sie: Wer wird die kommende Landtagswahl in Baden-Württemberg gewinnen?
(Int.: Nur eine Nennung! Nicht vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	960
1. CDU	772	72.97	80.42
2. CDU und FDP	58	5.48	6.04
3. Späth	38	3.59	3.96
4. SPD	75	7.09	7.81
5. SPD und GRÜNE	2	0.19	0.21
6. Spöri	1	0.09	0.10
7. Sonstige Nennungen	14	1.32	1.46
9. KA	98	9.26	.
	1058	100.00	100.00

V48 LTW: ABSOLUTE CDU-MEHRH. Ref.Nr.: 48

Position: 75 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.21 (Falls die/der Befragte annimmt, daß die CDU, FDP und Lothar Späth die Landtagswahl gewinnen)
Wird die CDU wieder die absolute Mehrheit erreichen?
(Int.: Nicht vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	975
1. Ja	429	40.55	44.00
2. Nein	432	40.83	44.31
3. Weiß nicht	114	10.78	11.69
9. KA	5	0.47	.
0. TNZ (Code 4-6 in F.22)	78	7.37	.
	1058	100.00	100.00

V49 HAUSHALTSGRÖÖE Ref.Nr.: 49

Position: 76
Länge: 1

S.A Wieviele Personen über 18 leben in Ihrem Haushalt?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	249	23.53
2. 2 Personen	545	51.51
3. .	152	14.37
4. .	83	7.84
5. 5 Personen und mehr	29	2.74
	1058	100.00

V50	GESCHLECHT	Ref.Nr.: 50
-----	------------	-------------

Position: 77
Länge: 1

S.B Geschlecht des Befragten
(Int.: Nicht erfragen)

	Ungewichtet Abs.	%
1. Männlich	535	50.57
2. Weiblich	523	49.43
	<hr/>	<hr/>
	1058	100.00

V51	GEBURTSJAHR	Ref.Nr.: 51
-----	-------------	-------------

Position: 78 FW1: 99
Länge: 2

S.C In welchem Jahr sind Sie geboren?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1057
01. Bis 1917	89	8.41	8.42
02. 1918 - 1927	120	11.34	11.35
03. 1928 - 1937	135	12.76	12.77
04. 1938 - 1942	100	9.45	9.46
05. 1943 - 1947	83	7.84	7.85
06. 1948- 1952	116	10.96	10.97
07. 1953 - 1957	122	11.53	11.54
08. 1958 - 1962	151	14.27	14.29
09. 1963 - 1966	84	7.94	7.95
10. ab 1967	57	5.39	5.39
99. KA	1	0.09	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1058	100.00	100.00

V52	FAMILIENSTAND	Ref.Nr.: 52
-----	---------------	-------------

Position: 80 FW1: 9
Länge: 1

S.E Was ist Ihr Familienstand?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1056
1. Verheiratet	604	57.09	57.20
2. Ledig	296	27.98	28.03
3. Geschieden/getrennt lebend	60	5.67	5.68
4. Verwitwet	96	9.07	9.09
9. KA	2	0.19	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1058	100.00	100.00

V53	SCHULABSCHLUß	Ref.Nr.: 53
------------	----------------------	--------------------

Position: 81
Länge: 1

S.F Welchen Schulabschluß haben Sie?

	Ungewichtet Abs.	%
1. Haupt-/Volksschule/Berufsschule	523	49.43
2. Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	266	25.14
3. Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	254	24.01
4. Noch in der Schule	15	1.42
	1058	100.00

V54	ABGESCHL. BERUFSAUSBILD.	Ref.Nr.: 54
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 82 FW1: 0
Länge: 1

S.G (Falls die/der Befragte Haupt-, Volks- oder Berufsschul-
abschluß hat)
Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 523
1. Ja	374	35.35	71.51
2. Nein	149	14.08	28.49
0. TNZ (Code 2-4 in S.F)	535	50.57	.
	1058	100.00	100.00

V55	STUDIENABSCHLUß	Ref.Nr.: 55
------------	------------------------	--------------------

Position: 83 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.H (Falls die/der Befragte Abitur, Hochschulreife oder Fach-
hochschulreife hat)
Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Ab-
schluß?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 253
1. Ja	152	14.37	60.08
2. Nein	101	9.55	39.92
9. KA	1	0.09	.
0. TNZ (Code 1,2,4 in S.F)	804	75.99	.
	1058	100.00	100.00

V56	ANGESTR. SCHULABSCHLUß	Ref.Nr.: 56
------------	-------------------------------	--------------------

Position: 84 FW1: 0
Länge: 1

S.J (Falls die/der Befragte noch zur Schule geht)
Welchen Schulabschluß streben Sie an?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 15
1. Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	0		
2. Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	0		
3. Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	15	1.42	100.00
0. TNZ (Code 1-3 in S.F)	1043	98.58	.
	1058	100.00	100.00

V57	BERUFSTÄTIGKEIT	Ref.Nr.: 57
------------	------------------------	--------------------

Position: 85 FW1: 0
Länge: 1

S.K (falls die/der Befragte nicht mehr zur Schule geht)
Sind Sie zur Zeit berufstätig?
(Int.: evtl. nachfragen: oder waren Sie mal berufstätig
- oder sind Sie in Ausbildung oder sind Sie arbeitslos?)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1043
1. Voll berufstätig	559	52.84	53.60
2. Teilweise, halbtags	92	8.70	8.82
3. In Kurzarbeit	1	0.09	0.10
4. Arbeitslos	6	0.57	0.58
5. Jetzt in Rente, Pension	180	17.01	17.26
6. Z.Zt. nicht berufstätig	13	1.23	1.25
7. In Ausbildung	53	5.01	5.08
8. Hausfrau/Hausmann	135	12.76	12.94
9. Wehrpflichtige	4	0.38	0.38
0. TNZ (Code 4 in S.F)	15	1.42	.
	1058	100.00	100.00

V58 AUSGEÜBTER BERUF	Ref.Nr.: 58
-----------------------------	--------------------

Position: 86 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.L (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder früher berufstätig war)
Sind bzw. waren Sie...
(Int.: Falls Beruf nicht zuordenbar, dann genaue Berufsbezeichnung notieren)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 843
Arbeiter			
01. Ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	81	7.66	9.61
02. Facharbeiter	129	12.19	15.30
Angestellter			
03. Eher eine einfache Tätigkeit	122	11.53	14.47
04. Eher eine gehobene Tätigkeit	225	21.27	26.69
05. Eher eine leitende Tätigkeit	102	9.64	12.10
Beamter			
06. Einfacher Dienst	4	0.38	0.47
07. Mittlerer Dienst	20	1.89	2.37
08. Gehobener Dienst	28	2.65	3.32
09. Höherer Dienst	16	1.51	1.90
10. Richter	2	0.19	0.24
Soldat			
11. Mannschaftsdienstgrad	0		
12. Unteroffizier	1	0.09	0.12
13. Offizier	2	0.19	0.24
14. Selbständig	99	9.36	11.74
15. Selbständiger Landwirt	12	1.13	1.42
99. KA	8	0.76	.
00. TNZ (Code 7-9,0 in S.K)	207	19.57	.
	1058	100.00	100.00

V59 HAUSHALTSVORSTAND	Ref.Nr.: 59
------------------------------	--------------------

Position: 88 FW1: 9
Länge: 1

S.M Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1055
1. Ja	743	70.23	70.43
2. Nein	312	29.49	29.57
9. KA	3	0.28	.
	1058	100.00	100.00

V60 HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG

Ref.Nr.: 60

Position: 89 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.N (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
 Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?
 (Int.: evtl. nachfragen: oder war er/sie berufstätig, oder
 ist er/sie in Ausbildung oder ist er/sie arbeitslos?)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 309
01. Voll berufstätig	240	22.68	77.67
02. Teilweise, halbtags	7	0.66	2.27
03. In Kurzarbeit	0		
04. Arbeitslos	3	0.28	0.97
05. Jetzt in Rente, Pension	47	4.44	15.21
06. Z.Zt. nicht berufstätig	3	0.28	0.97
07. In Ausbildung	2	0.19	0.65
08. Hausfrau/Hausmann	7	0.66	2.27
09. Wehrpflichtige	0		
99. KA	3	0.28	.
00. TNZ (Code 1,9 in S.M)	746	70.51	.
	<u>1058</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V61	HHV: AUSGEÜBTER BERUF	Ref.Nr.: 61
------------	------------------------------	--------------------

Position: 91 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.0 (Falls der Haushaltsvorstand berufstätig oder teilweise berufstätig)
Sind bzw. waren Sie...
(Int.: Falls Beruf nicht zuordenbar, dann genaue Berufsbezeichnung notieren)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 297
Arbeiter			
01. Ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	22	2.08	7.41
02. Facharbeiter	70	6.62	23.57
Angestellter			
03. Eher eine einfache Tätigkeit	23	2.17	7.74
04. Eher eine gehobene Tätigkeit	66	6.24	22.22
05. Eher eine leitende Tätigkeit	36	3.40	12.12
Beamter			
06. Einfacher Dienst	4	0.38	1.35
07. Mittlerer Dienst	17	1.61	5.72
08. Gehobener Dienst	10	0.95	3.37
09. Höherer Dienst	7	0.66	2.36
10. Richter	1	0.09	0.34
Soldat			
11. Mannschaftsdienstgrad	1	0.09	0.34
12. Unteroffizier	0		
13. Offizier	0		
14. Selbständig	34	3.21	11.45
15. Selbständiger Landwirt	6	0.57	2.02
99. KA	3	0.28	.
00. TNZ (Code 07-09,99,00 in S.N)	758	71.64	.
	1058	100.00	100.00

V62	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	Ref.Nr.: 62
------------	------------------------------	--------------------

Position: 93 FW1: 9
Länge: 1

S.P Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?
(Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1053
1. Ja, selbst	167	15.78	15.86
2. Ja, nur andere(r)	105	9.92	9.97
3. Ja, selbst und andere(r)	31	2.93	2.94
4. Nein	750	70.89	71.23
9. KA	5	0.47	.
	1058	100.00	100.00

V63	KONFESSION	Ref.Nr.: 63
------------	-------------------	--------------------

Position: 94 FW1: 9
Länge: 1

S.Q Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1055
1. Katholisch	480	45.37	45.50
2. Protestantisch/evangelisch	478	45.18	45.31
3. Andere	22	2.08	2.09
4. Keiner	75	7.09	7.11
9. KA	3	0.28	.
	1058	100.00	100.00

V64	HÄUFIGKEIT KIRCHGANG	Ref.Nr.: 64
------------	-----------------------------	--------------------

Position: 95 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.R (Falls die/der Befragte einer Religionsgemeinschaft angehört)
Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.
(Int.: Liste S4)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 970
1. A jeden Sonntag	93	8.79	9.59
2. B fast jeden Sonntag	78	7.37	8.04
3. C ab und zu	369	34.88	38.04
4. D einmal im Jahr	118	11.15	12.16
5. E seltener	173	16.35	17.84
6. F nie	139	13.14	14.33
9. KA	13	1.23	.
0. TNZ (Code 4 in S.Q)	75	7.09	.
	1058	100.00	100.00

V65	HAUSHALTSGEWICHT	Ref.Nr.: 65
------------	-------------------------	--------------------

Position: 96
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Haushaltsgewicht (2 Dezimalstellen)

V66	REPRÄSENTATIVGEWICHT	Ref.Nr.: 66
------------	-----------------------------	--------------------

Position: 99
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Repräsentativgewicht (2 Dezimalstellen)

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER S1657	5
V2	BEFRAGTENNUMMER	5
V3	REGION IN BADEN-WÜRTT.	5
V4	ORTSGRÖÙE	5
V5	WICHTIGSTES PROBLEM - BW	6
V6	SONNTAGSFRAGE LANDTAGSW.	6
V7	SONNTAGSFRAGE:PARTEIWAHL	7
V8	SICHERHEIT PARTEIENTSCH.	7
V9	PARTEIWAHL LTW 84	7
V10	BEURTEILUNG PARTEIEN 1.N	8
V11	BEURTEILUNG PARTEIEN 2.N	8
V12	SKALA: BUNDES-CDU	9
V13	SKALA: CDU IN BADEN-WÜ.	9
V14	SKALA: BUNDES-SPD	10
V15	SKALA: SPD IN BADEN-WÜ.	10
V16	SKALA: BUNDES-FDP	11
V17	SKALA: FDP IN BADEN-WÜ.	11
V18	SKALA: BUNDES-GRÜNE	12
V19	SKALA: GRÜNE IN BADEN-W.	12
V20	ZUFRIEDENHEIT: CDU-REG.	13
V21	ZUFRIEDENHEIT: SPD-OPP.	13
V22	ZUFRIEDENHEIT: FDP-OPP.	14
V23	ZUFRIEDENHEIT:GRÜNE-OPP.	14
V24	SKALA: ENDERLEIN	15
V25	SKALA: DÖRING	15
V26	SKALA: HAUSSMANN	16
V27	SKALA: MAURER	16
V28	SKALA: MAYER-VORFELDER	17
V29	SKALA: SPÄTH	17
V30	SKALA: SPÖRI	18
V31	SKALA: SCHLAUCH	18
V32	BEURT. ABS. CDU-MEHRHEIT	19
V33	GEWÜNSCHTE KOALITION	19
V34	BEVORZ. MIN.PRÄSIDENT	19
V35	BEURT. WIRTSCHAFT IN BW	20
V36	WIRTSCH. LAGE IN 1 JAHR	20
V37	WIRT.VERGLEICH BW-BUND	20
V38	STEUERREFORM: PERSÖNLICH	21
V39	STEUERREFORM: ALLGEMEIN	21
V40	BEURT. BAUERN IN BW	21
V41	SCHULD AN SCHLECHTER L.	22
V42	REGIER.LEISTUNG: BAUERN	22
V43	BÄUERL. NEBENERWERB	22
V44	BEURT. LADENSCHLUÙZEITEN	23
V45	PRO: ÄMTER UND BEHÖRDEN	23
V46	CONTRA: ÄMTER, BEHÖRDEN	23
V47	LTW: VERMUTETER GEWINNER	24
V48	LTW: ABSOLUTE CDU-MEHRH.	24
V49	HAUSHALTSGRÖÙE	24
V50	GESCHLECHT	25
V51	GEBURTSJAHR	25
V52	FAMILIENSTAND	25
V53	SCHULABSCHLUÙ	26
V54	ABGESCHL. BERUFS-AUSBILD.	26
V55	STUDIENABSCHLUÙ	26
V56	ANGESTR. SCHULABSCHLUÙ	27
V57	BERUFSTÄTIGKEIT	27
V58	AUSGEÜBTER BERUF	28
V59	HAUSHALTSVORSTAND	28
V60	HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG	29
V61	HHV: AUSGEÜBTER BERUF	30
V62	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	30
V63	KONFESSION	31
V64	HÄUFIGKEIT KIRCHGANG	31
V65	HAUSHALTSGEWICHT	31
V66	REPRÄSENTATIVGEWICHT	31

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	
Studienbeschreibung: Politik in Baden-Württemberg	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	3
Beispiel	3
Erläuterungen	4
Codebuch	5
Variablen-Verzeichnis	33